

Halle und Umgebung.

Halle, 1. April.

Der Bismarck-Tag.

Bismarckfeier am Bismarck-Denkmal.

Zu einer Bismarckfeier beim Bismarck-Denkmal in Größm...

Mit dem niederländischen Dankgebet "eröffneten Mit-

"Heldenverehrung führt unser Volk am Bismarck-Tag...

Die ein Schlussakt der Festrede klang das wuchtige Bismarck-

In den Säumen der Bergschneefeld sah die Festver-

Herr Th. Poßler dort als letztes Wort der Feier die

"Berrauht der Fadelreigen, Die Festesmelodein...

Der halleische Universitätsrektor Prof. Dr. Gubner legte

Geweist und heilig ist jedem Deutschen diese Ruhe-

Bismarckfeier im Volkshalletheater. Auf die heute abend um

Vom Vereinslazarettzug "A 4" der Landkreise

Unter den verschiedensten Kranken- Hilfs- Verpflegungs-

Seine erste Fahrt führte ihn nach Ketschl, wo er 249 Ver-

Schauplatz brachte ihn über Sebnach nach Ketschl, von wo er über

Vielbesagen für unsere Soldaten.

Man besagte neuerdings inoffiziell der Auffassung, daß jetzt

Der Kriegsausflug für warme Unterbekleidung E. B. (Meiß-

Der Kriegsausflug hat bereits 6000 Stück von diesen Um-

Auszeichnung. Dem ordentlichen Lehrer am Lyzeum und

Einsammlung. In der Stadtbarbiere Halle wurden diese Eltern

Die halleischen Oberhäupter beschloßen, im Sommer die Sonn-

Schönung der Kohlenpreise. Infolge des Preisrückganges der

Advertisement for Arnold & Troitzsch, featuring a logo and text: "Arnold & Troitzsch Halle a. d. Saale Teppiche, Läufer, Gardinen, Möbelstoffe, Tapeten, Linoleum. Die besten Qualitäten, billigste Berechnung, unerreichte Auswahl."



Die Jahresrechnungen der K. u. G. Stadtkasse Halle der... vom 1. bis 31. März 1915...

Die Jahresrechnungen der hiesigen Straßenbahn betragen im März dieses Jahres 48 699,25 Mk. gegen 49 351,75 Mk. im Vorjahre...

Am Kleinfischerlehrenseminar des hiesigen Diakonissenhauses haben sich kürzlich 16 junge Mädchen der Prüfung unterzogen...

Ein tieferer Vorprobenlof, wie man sie auf Südnordseebrännen sieht, ist bei dem Provinzial-Museum auf einem Erdhügel an der Kristalle aufgestellt worden...

Berufsüblichkeit. Herr Lehrer F. Hoffmann ist mit dem heutigen Tage 25 Jahre in seiner Vaterstadt Halle tätig.

Der hiesige Gefäßschiffbau hat die Firma H. u. G. in der Provinzialstraße 10, die in der Provinzialstraße 10, die in der Provinzialstraße 10...

Freue Mieter. Die Köstler der hiesigen Gasse wohnen in dem Hause des Herrn Kemmermeister Krab, Diersteinstr. 8...

Das Kaiserpanorama (Gr. Urtischtr. 41) führt diese Woche seinen Besuchern eine besonders wertvolle Serie von Kriegsschauplätzen...

Die hiesige Gasse-Anzeige sprach der Verträge zu Gefallen. Drei Verträge haben sich gewisser, ein Gefallen zu machen...

Am Christlichen Verein Junger Männer, Geleitstr. 29, spricht am Karfreitag abends um 8 1/2 Uhr Herr Dr. Wilh. Schmidt aus...

Von der Straße. Ein wohngeloses Fleischergeleise wurde in der Reichsberger Straße von Krämpfen betallen...

Theater, Konzert und Vorträge.

Stadttheater. Morgen, Karfreitag, bleibt das Theater geschlossen und am Ostermontag, den 3. April, gelangt Goethes 'Faust' in der bekannten erfolgreichen Inszenierung des Vorjahres zur Aufführung...

Thalia-Theater. Im Thalia-Theater werden am 1. und 2. Osterfeiertag abends 8 Uhr je eine Vorstellung stattfinden...

Volksstädtisches Operettenkonzert am 3. Osterfeiertag im Thalia-Theater. Am 3. Osterfeiertag, Dienstag, den 6. April, wird von dem gesamten Orchester des Stadttheaters ein volkstümliches Operettenkonzert veranstaltet...

Schöffengericht.

Ein für Kleinbändler wichtige Entscheidung fällt das hiesige Schöffengericht. Wegen unbefugten Alkoholabschlusses hatte das Ehepaar Simon, das hier ein Labengelicht betreibt...

Die erhobene Einrede, daß das hiesige Schöffengericht in mehreren Sitzungen beschlagnahmt. Durch Zeugen wurde nachgewiesen, daß beide Eheleute stets einen jeden Käufer das Trinken im Laden verboten hatten...

Das Gericht gelangte zu einer Beurteilung, setzte aber, da seine Steuerhinterziehung vorliege, der schiedsten Geschäftslage wegen, die die Angeklagten zu solchem Tun verleitet haben mag, die Strafen auf sechs Mark herunter...

Hallischer Wetterbericht.

Table with weather data for Halle, including temperature, wind, and precipitation for March 31st and April 1st.

Hallischer Marktbericht.

Table with market prices for various goods like wheat, rye, and other commodities.

Provinzial-Nachrichten.

Waldbrand, 1. April. (Aus mehreren Morgen große Industriegebiete) zur Wälderhütung die Feuergefahr geübt, wurde dieses Jahr, nachdem es lange Jahre hindurch brach, gelogen, zu Kartoffelader umgewandelt.

Berningerode, 30. März. (Töchter der Wittib) das Gewitter, das unlangst in unserer Gegend niederkam, hat auch den Ort getroffen. In Wäldern wurde ein Baumstamm abgeweht, der auf einem Dache beschlagnahmt war...

Erfurt, 30. März. (Zahlreiche Bäder) haben heute vor dem hiesigen Schöffengericht, um sich wegen Vergehens gegen die Bekanntmachung, das unerlaubte Baden betreffend, zu verantworten. Die Wehrer wurde zu je 30 bis 50 Mark Geldstrafe, die Geiseln und Wehrer zu je 15 Mark Geldstrafe verurteilt...

Greiz, 30. März. (Zum Konkurrenz der Manufakturwaren-Verandfirmen) Wagner & Söhne in Greiz betragen die Verbindlichkeiten gegen 80 000 Mark. Die Firma ist durch den Krieg in finanziellen Not geraten...

Koblenz, 20. März. (Eierkammern) für die Vermordeten. Auf Anregung des Landesgesundheitsrats Schulz Dr. Vog wurde von den Landhülfern des Bezugsamtes Koblenz für die Vermordeten-Lesarten eine Eierkammer veranfaßt...

Gotha, 29. März. (Zum Gedenke der Muskat) Mit Rücksicht auf die große Bedeutung der diesjährigen Ernte für den allfälligen Ausgang des Krieges hat das Herzogliche Staatsministerium zum Schutze der Ausfaat nach Änderung der Landwirtschafstamara folgendes bestimmt: Die Ortspolizeibehörden haben umgehend festzusetzen, ob schliefende T a u b e n von Personen gefahren werden...

Gefeh gilt nicht für Briefkäufen. Selbstgeende Tauben sind in der Zeit vom 1. April bis zum 15. Mai b. S. eingeperrt zu halten...

Eisenberg, 30. März. (Zwangsernteigerung) Durch das Unwetter: Ebenen sind die hiesige, der Frau Elise von Dulong gehörige Kalmeserflur mit Gärten und Feldern um 18. Mai zwangsweise veräußert...

Sachsen, 30. März. (Zur Entwässerung der Teiche) Die Teiche in der Provinz Sachsen sind durch die Regenfluten in den letzten Tagen dermaßen überflutet worden, daß die Teiche in den letzten Tagen dermaßen überflutet worden...

Kunst und Wissenschaft.

Puccini komponiert einen englischen Roman. In Rom, am 30. März, hat der Komponist Giuseppe Puccini einen englischen Roman komponiert...

Theodor Fontane als patriotischer Sänger in England. Ein nobiles Geschlecht, das Theodor Fontane in England besuchte...

Ein nobiles Geschlecht, das Theodor Fontane in England besuchte. Fontane besuchte in England, um sich für die allgemeine Kunst zu interessieren...

Karl Schumanns dramatische Szene. 'Der Wächter auf den Bergen', die vor kurzem am Dresdener Hoftheater ihre Aufführung erlebte...

Ein wissenschaftlicher Fund in Rußland. Aus Ferna meldet ein Korrespondent: In der russischen Stadt Urtwin im Kaukasus, etwa 60 Kilometer von der Grenze entfern, haben türkische Offiziere ein sehr seltenes, kostbares Evangelienmanuskript in der Kirche gefunden...

Literarisches.

Die Schauspieler, herausgegeben von Friedrich Jacoby, enthält in der Nummer 12 ihres ersten Jahrgangs: Die Zeit, - Lieber den Zeiten, Von Hans Vethlein...

Ein neues Kaiserbild. Der Kaiser des im Verlage von G. H. Schömann in Leipzig erschienenen kroatischen neuen Kaiserbildes ist nach seiner laugenhaften Jahre kein Unbekannter...

Advertisement for 'Gallische Bismarck' medicine, highlighting its effectiveness against eye ailments and rheumatism. Includes text: 'Die durchschlagende Wirkung des in allen Mineralwasserhandlungen vorrätigen, altbewährten Gallischen Bismarck gegen Gicht, Rheuma u. Stoffwechselfeiden...' and 'Kurdirektion.'

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Derzger Werte zu Köln und Jolge.** In der sechsten Aufwandsrechnung wurde die Bilanz für 1914 vorgelegt. Sie ergibt einschließlich des Vorrates von 28 061,39 (i. V. 45 990,94) März einen Rohgewinn von 658 311,92 (i. V. 458 900,58) März. Nach Abzug der Generalabgaben von 121 900,92 (i. V. 139 159,36) März, Steuern 113 677,00 (i. V. 130 469,20) März, Reparaturen, zweifelhafte Forderungen 9012,95 (i. V. 12 833,97) März sowie der Abfertigungen auf Anlagen von 137 542,01 (i. V. 148 282,57) März verbleibt ein Reineinnahme von 241 739,14 (i. V. 28 061,39) März auf folgender Verwendung: Gezielte Rücklage 20 029,65 (i. V. 20 029,65) März, Rücklage für Aufwendungen 10 000 März, Rücklage für Zins- und Dividenden 5000 März, außerordentliche Abfertigungen 81 257,72 März, Rücklage für Erneuerungen 60 000 März, 6 Proz. Dividende auf Vorkausseffekten 57 283 März, Vortrag 8193,77 März (i. V. Vortrag des Gewinnjahres auf neue Rechnung). Für die nächsten Monate liegen reichliche Aufträge vor, darunter größere Bestellungen der Seereserveverwaltung.

**Chromo-Papier- und Kartonfabrik vorm. Gustav Heiser, Hl.-St., in Leipzig-Plagwitz.** Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 23. April anberaumten Generalversammlung in Vorhinein zu bringen, für das abgelaufene Geschäftsjahr in der Verteilung einer Dividende (i. V. 8 Proz.) abzusehen. Der Gewinn (i. V. 144 939 März) soll zu Abfertigungen (61 371 März) Verwendung finden.

**Zum Konturje W. Berthelm G. m. b. H.** Bei dieser Firma, deren Konturje bekanntlich im April v. J. amgeteilt wurde, betragen laut Bilanz zum 31. März 1914 die Vermögensgegenstände und Schulden die angemeldeten Forderungen über 40 Millionen März, von denen der Konturjeverwalter allerdings bis jetzt nicht ganz 4 Millionen März, also nicht einmal den zehnten Teil, anerkannt hat.

**Daimler-Motoren-Gesellschaft.** Das Geschäftsjahr 1914 schließt, den Vortrag zum Vorjahre mit Mk. 477 251,60 eingerechnet, mit einem Reineinnahme von Mk. 4 604 471,20 ab. Der am 4. März zummentendenden Generalversammlung ist der Antrag zu unterbreiten, eine Dividende von 16 Prozent (i. V. 14 Proz.) zu zahlen.

zu vertiefen. Aus dem Rest sollen Mk. 1 070 826,15 zu außerordentlichen Abfertigungen — neben Mk. 341 338,97 ordentlichen Abfertigungen — verwendet werden. Ferner sollen einer Kriegseinnahme Mk. 1 000 000 und dem Reservefonds Mk. 500 000 überwiehen werden. Nach einer Dotierung der Arbeiterentlohnungskasse, sowie eines Dispositionsfonds für Wohlfahrtszwecke und Streikentlohnung der Lantienen wird der Saldo von Mk. 496 978,40 auf neue Rechnung vorgetragen.

**Die Kalkowertigen Schenkens, Weller und Irmsard,** planen zur Verarbeitung ihrer Kalkofabrik auf Chloralkali, schwefelreiches Kalk und Düngesalze bei Oberhelbrungen den Bau einer chemischen Fabrik, deren Abwasser in die Unirmit abgeleitet werden sollen.

**Bulcanwerke in Hamburg und Steintin H. G.** Die Jahresrechnung für 1914 ergibt einen verzeihbaren Reineinnahme von 2 251 567 März. Der zum 5. März nach Steintin einuberzenden ordentlichen Generalversammlung wird vorgeschlagen, dem gesetzlichen Reservefonds 1 100 000 März zu überweisen und 6 (6) Proz. an die Aktionäre zur Verteilung zu bringen. Nach der üblichen Dotierung einiger Fonds sind 68 152 März auf neue Rechnung vorzutragen. Die Abfertigungen betragen 2 825 040 März gegen 2 616 597 März im Vorjahre. Dem Beitrittigen Transformator-Konto sind die Einnahmen in den abgelaufenen Jahre mit 238 427 März gutgeschrieben, so daß es nur noch mit 31 550 März zu Buche stehen wird.

**Preussischer Brauereien-Verein, in Neudamm.** In der gestern abgehaltenen Generalversammlung der Preussischer Brauereien-Verein-Gesellschaft in Neudamm waren 5 Aktionäre mit 2187 Stimmen vertreten. In den Aufsichtsrat wurden Herr Bankier Kurt Steiner in Halle und Herr Gartenbauingenieur August Schmal in Jena wiedergewählt. Die Höhe der Dividende für 1914 ist wie vorgeschlagen mit 25 Proz. für die Stamm-Aktionäre und 15 Proz. für die übrigen Aktieninhaber genehmigt und gelangt an den üblichen Stellen sofort zur Auszahlung.

**Die Reichardt Holz-Werke, in Köln** hat infolge des Krieges naturgemäß im Jahre 1914 einjähriger gearbeitet als im Jahre 1913. Die Dividende dürfte den Satz von 4 Proz. betragen.

überprüfen; es steht aber noch nicht fest, ob nicht ausgenutzte erhöhter Rücklagen von einer Dividendenauszahlung ganz abgesehen wird. Eine besondere Vorlage für die Zukunft ergibt sich um so mehr angezeit, als bei den Warenhäuern der Geschäftsgang gegenwärtig teilweise ungünstiger ist als in den letzten vorangegangenen Winter.

**Hamburg-Amerika-Linie.** Nachdem der hamburgische Senat auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Februar 1915 die Beteiligung von der Pflicht zur Vorlage der Jahresabrechnung für das vergangene Jahr und zur Abhaltung der Generalversammlung erteilt, beschloß die Gesellschaft, von der Erstattung einer Abrechnung und Abhaltung einer Generalversammlung für dieses Jahr abzusehen.

**Schiffahrt für Schweden in Dänemark.** Die dänische Regierung hat, wie der Allgemeinen Fleischer-Zeitung aus Kopenhagen telegraphisch wird, den Schiffverkehr nach Rio de Janeiro auf 146 Dage (gleich 14 Meilen in ansen oder halben Zierfortern auf 146 Dage (gleich 14 Meilen 64 Meilen) festgelegt. Die täglichen Routen werden fallen bemängelt was. Der Schiffpreis wird gewöhnlich einmal wöchentlich festgelegt.

**Prof. Zanders**  
höhere Privatkabenschule.  
Halle a. S., Friedrichstr. 24. — Tel. 2686.  
Kleine Klassen von Sexta bis einschl. Unterprima. Vorbereitung zum Einl.-Freiw.-Examen. Arbeitsstunden unter Aufsicht. Prospekt.

**Oberlyzeum und Lyzeum**  
der Franckeschen Stiftungen.  
Die Aufnahme der Schülerinnen für das neue Schuljahr findet am Dienstag, den 13. April, 8 Uhr, im Schulsaal statt. Mitzubringen sind der Teuschein, der erste oder zweite Impfschein und das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule.  
Felix Balzer, Oberlyzeumdirektor.

# Mitteldutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

## Amtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Alle in Kottbusch oder Gassanfilaten gemauerten Kohletere sind an Teerbefüllungen, die Vorrichtungen zur Gewinnung von Benzol, Toluol und Naphthalin beizugeben, auszugeben und dürfen für andere Zwecke nicht verwendet werden. Die in Brase kommenden Teerbefüllungen sind in Zweifelsfällen bei den zuständigen Polizeibehörden oder Sanitätsbehörden zu erfragen.  
Wo Kohletere bisher zum Seizen oder für andere technische Zwecke verwendet worden sind, können sie durch das entbehrliche Rohmaterial ersetzt werden.  
Zu weiteren Bestimmungen, soweit die bestehenden Gesetze keine höhere Freiheitsstufe bestimmen, nach § 9 des Gesetzes über den Seizenungsanstand vom 4. Juni 1851 mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.  
Kottbusch, den 27. März 1915.  
Der Polizeier, Kommandierender General des IV. Armeekorps, Genl. Freiherr von Langer, General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

**Bekanntmachung,**  
betz. die Regelung des Verkehrs mit Gerste.  
Auf Grund des § 10 der Bundesrats-Verordnung vom 9. März 1915 über die Regelung des Verkehrs mit Gerste sind die Untertanen gesetzlicher Betriebe, die von der Seizens bis § 4 Abs. 3 des Gesetzes vom 4. Juni 1851 unter anderen Monaten über die im abgelaufenen Monat eingetragenen Veränderungen ihrer Vorräte der Zentralstelle zur Befahrung der Seizersverwaltung in Berlin W., Abgeordnetenhause, Anzeige zu erlassen.  
Wer die Anzeigen nicht in der gelesenen Frist erlattet, oder wer willkürlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis 1500 März bestraft.  
Halle, den 30. März 1915.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
An der hiesigen Frauenchule werden Oftern 1915 zur Unterstützung von Kinderärztinnen Kurse eingerichtet, die mit der hiesigen Kinderärztinnenvereinsung abhingen.  
Nebungen nimmt entgegen und Auskunft erteilt an den Wochentagen von 12-1 Uhr die Direktoren der Frauenchule Fräulein Dr. Golze, Burgstraße 45.  
Halle, den 31. März 1915.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Sur Umzeichnung von Vermögenswerten ist das Büro VIII, Großer Berlin 11, am Dienstag, den 5. April 1915 (2. Diensttag) vonmittags von 9-10 Uhr geöffnet.  
Halle, den 1. April 1915.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Die Tagelohnsätze für Bauarbeiter sind bis auf weiteres wie folgt festgelegt worden:  
1 Maurer- oder Zimmerpolierstunde . . . 1,15 Mk.,  
1 Maurer- oder Zimmerpolierstunde . . . 1,00 „  
1 Maurer- oder Zimmerpolierstunde der Zementfacharbeiterstunde . . . 0,90 „  
1 Steine- oder Kalkträgerstunde . . . 0,90 „  
1 Zementarbeiterstunde . . . 0,87 „  
1 Bauhilfsarbeiterstunde . . . 0,80 „  
1 Maurer- oder Zimmerlehrerstunde . . . 0,33 bis 0,45 „  
Im Stadtbestir Halle beträgt die Sommerarbeitszeit vom 1. April 1914 ab pro Tag 9 1/2 Stunden.  
Halle a. S., den 31. März 1915.  
Bau-Innung zu Halle a. S.,  
Dito Grote, Obermeister.  
Arbeitsbescheid für das Baugewerbe zu Halle a. S. und Umgegend (E. B.),  
Bertram Pfeiffer, Vorsitzender.

**Vermietungen.**  
**5 helle Bureau-Räume**  
Magdeburgerstraße 36  
1. 10. 15 zu vermieten. 850 Mk. Beschäftigung 9-4. Näheres II.  
**Magdeburgerstraße 12,** Nähe des Centralbahnhofs,  
herrschaffl. II. Obergesch.,  
bestehend aus 6 Zimmern nebst 2 schl. Zuhelz., p. 1. Juli d. J. zu vermieten.

## DRESDNER BANK

Aktiva.	Bilanz per 31. Dezember 1914.	Passiva.	
asse. fremde Geldsorten und Kupons	45 346 874 35	Aktien-Kapital-Konto . . . . .	200000000
Guthaben bei Noten und Abrechnungsbanken	55 581 731 15	Reserve-Fonds-Konto . . . . .	510000000
Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen . . . . .	330 000 955 30	Reserve-Fonds-Konto B . . . . .	100000000
a) Wechsel und unverzinsliche Scha zuweisungen des Reichs u. der Bundesstaaten	330 000 955 30	Ta ansteuer-Reserve-Konto . . . . .	640000
b) eigene Akzepte . . . . .	—	Wehrsteuer-Reserve-Konto . . . . .	593704
c) eigene Ziehungen . . . . .	—	Kreditoren	
d) Solawechsel der Kunden an die Order der Bank . . . . .	—	a) Nostroverpflichtungen	
Nostroguthaben bei Banken u. Bankfirmen . . . . .	62 354 597 50	b) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	790 324 05
Report- und Lombards-Konten borsengängige Wertpapiere.	95 502 787 70	c) Guthaben deutscher Banken und Bankfirmen	95 296 90
Vorschüsse auf Waren und Warenversicherungen . . . . .	22 700 564 80	d) Einlagen auf provisionsfreier Rechnung . . . . .	372 413 135 70
gavon am Bilanzstunde gedeckt a) durch Waren, Fracht- oder Lassercheine . . . . .	16 727 055 20	1. innerhalb 7 Tagen fällig	234 077 773 70
b) durch andere Sicherheiten.	823 824 50	2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig . . . . .	86 316 332 70
Eigene Wertpapiere . . . . .	52 679 311 70	3. nach 3 Monaten fällig . . . . .	52 019 009 80
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten . . . . .	23 964 184 30	e) sonstige Kreditoren	496 325 911 50
b) sonstige bei der Reichsbank und anderen Zentralnotenbanken beleihbare Wertpapiere . . . . .	4 650 471 20	1. innerhalb 7 Tagen fällig	334 681 293 65
c) sonstge börsengängige Wertpapiere . . . . .	20 507 651 20	2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig . . . . .	144 863 128 10
d) sonstge Wertpapiere . . . . .	3 557 005 —	3. nach 3 Monaten fällig . . . . .	16 731 496 35
Konsortialbeitragungen bei Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen . . . . .	37 861 255 70	Akzepte und Schecks . . . . .	143 970 519 45
Debitoren in laufend. Rechnung a) gedeckte . . . . .	424 171 359 10	a) Akzepte . . . . .	2 649 168 05
b) ungedeckte . . . . .	149 945 473 30	b) noch nicht eingelöste Schecks	—
ausserdem Aval- und Bürgschaftsdebitoren . . . . .	81 745 878 95	Ausserdem	
Bankgebäude . . . . .	31 263 662 80	Aval u. Bürgschaftsverpflichtungen 481 745 878 95	
Sonstige Immobilien . . . . .	1 922 067 55	Eigene Ziehungen . . . . .	—
Posten-Konto . . . . .	294 058 85	divon i. Rechn. Dritter . . . . .	—
Pensions-Fonds-Effekten-Kto. Effekten-Konto der König-Friedrich-August-Stiftung . . . . .	4 539 637 15	Weiterbegebene Solawechs-I. d. Kunden an die Order d. Bank . . . . .	—
Effekten-Konto der Georg-Arnstadt-Stiftung . . . . .	100 081 95	Dividenden-Konto . . . . .	36 201 —
Saldo o. Zentrale u. auswärtiger Abteilungen mit unserer Niederlassung in London . . . . .	146 850 —	Pensions-Fonds-Konto König-Friedrich-August-Stiftung . . . . .	4 863 640 10
	1 042 974 70	a) Akzepte . . . . .	107 044 65
	1 888 028 258 70	Georg Arnstadt-Stiftung . . . . .	151 091 90
		Reineinnahme . . . . .	23 999 586 25

Dresden, den 31. Dezember 1914.  
DRESDNER BANK.  
E. Gutmann, Nathan, Jädel, Herbert M. Gutmann.

**Großer Laden**  
mit Kontor, Niederlagen, Wohnung, auch geteilt, 1. 4. 1915 **Sechsterstr. 2** zu vermieten. 2000 Mk. Weststr. 26, p.

**Königsstraße 93**  
Parterre-Wohnung  
× zum 1. Oktober c. zu vermieten.  
× Näh. daselbst 1. Etage.

**Steinweg 16, I.**  
7 heizbare Zimmer, Bad, Gas, elektr. Licht, reichl. Zuhelz., Balkon nach d. Waisenhaus, zu vermieten.  
Besonderer Umstände (sodler mit ich meine

**herrsch. Wohnung**  
Weststr. 23, I. Etg., sodal ab möglich andernfalls vermietet. 6 heizbare, große, helle Zimmer nebst allem Zuhelz., Louis Reichel.

**Magdeburger Strasse 36,**  
geg. näher den Klanten hochherrschaffliche Parterrewohnung, bestehend aus 5 großen Räumen, Brande, Küche, Gas und reichlich Zuhelz. zum 1. 10. oder später zu vermieten. 850 Mk. Beschäftigung von 9-11 Uhr. Näh. II.

**herrschaffl. Wohn- und Parterre-Wohnung**  
9 Zimmer, Bad, elektr. Licht, Garten u. ionigege Zuhelz. zum 1. Okt. 1915 zu vermieten. Preis 1800 Mk.

**Reichardtstr. 21.**  
Herrschaffl. I. Etage  
an der Alten Promenade, in freier angenehmer Lage, Sommer- und Wintergarten, 5 Zim., 1 St., 1 K., 1 Bad, zu vermieten. Näheres im Wohnungsgewerbe-Verd. 21.

**Friedrichstr. 28, II.**  
5 Zimmer, Küche und Zuhelz. 1. Oktober zu vermieten.

**Kl. Berlin 2**  
3. Stock — Sternstr. Seite — 7 et. Zimmern, Küche, 1 schl. Zuhelz., 850 Mk. an nur ruhige Familie a. l. Okt. 1915 vermietbar. Näheres I. Stock, II.

**Friederstraße 23**  
Part.-Wohnung, 4 Zim., Zuhelz., nahe Bahnhof, Beschäftigung, sofort od. später zu vermieten. Wäckerstr. 4

**4 Zim.-Wohnung**  
× 460 Mk. per 1. Juli zu vermieten × Raffineriestr. 43 a.

**Bismarckstr. 4, I. Etage,**  
vollst. neu renov. herrschaffl. Wohn- u. Geschäftszim., Küche, Gas, 2 Wohnk., 2 Keller, ev. m. Garten, sofort zu verm.

**Mietsgesuche.**  
Gesucht für das Sommersemester ruhiges Zimmer für einen Studenten der Zahnheilkunde, möglichst in Nähe der Hofstra. am liebsten mit möbl. Pension bei älterer Dame. Adr. Angebots unter G. 1974 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

**Vermischtes.**  
Kanalzeichnungen nach baupolizeilich. Vorschriften fertigt an: Architekt R. Pfeiffer, Halle a. S., Büchelstr. 10, Fernsprecher 2188.

